

154
Euro*
für sie

154
Euro*
für ihn

185
Euro*
für es

schwanger nicht schwanger



Die beiden haben noch 22.154 Tage!

Und nutzen sie für ihre Rente.

Mit Geld vom Staat und der Privatvorsorge
der Sparkasse.



www.lch-freu-mich-schon.de

Nutzen Sie die Zeit und greifen Sie zu. Sie erhalten bis zu 154 € pro Erwachsener bzw. 185 € pro Kind und Jahr als staatliche Zugabe für Ihre private Altersvorsorge. Wir beraten Sie gern. Natürlich auch zu den Vorteilen der betrieblichen Altersvorsorge. Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Höchstförderungsbeitrag der „Riester-Rente“ p.a. pro Erwachsener bzw. pro Kind ab 2008. Sie erhalten weitere Informationen und die Berechnung Ihrer möglichen individuellen Förderungsbeträge bei Ihrem Sparkassenberater.

Städtischer Musikverein Bünde

Ein deutsches Requiem

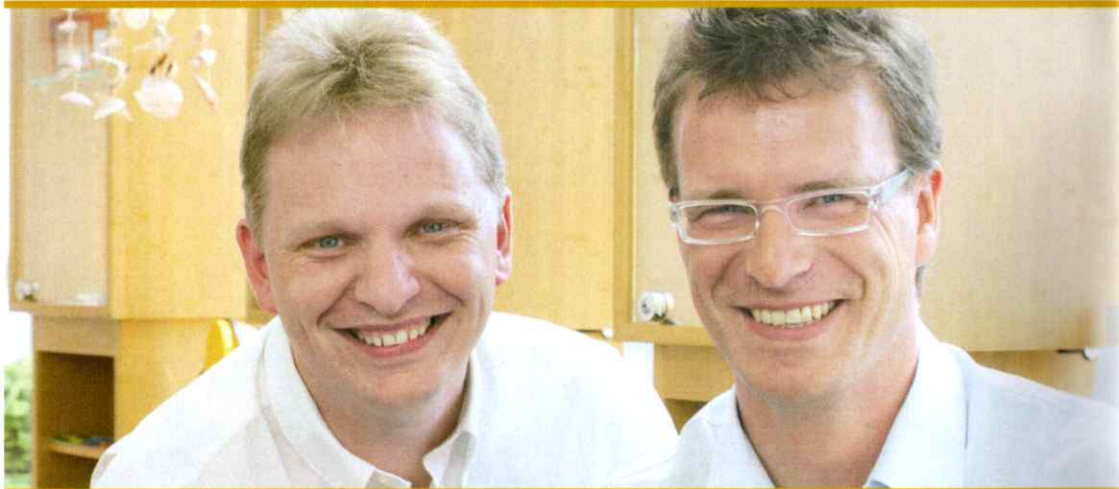
Johannes Brahms



Sonntag,
25. November 2007
20.00 Uhr
Stadtgarten Bünde

H Ö R A K U S T I K

Degener &
Dominguez



- ✓ Spezialist für offene Hörsysteme & In-dem-Ohr-Systeme
- ✓ Beratung zur Vorbeugung lärmbedingter Schwerhörigkeit (industrieller Gehörschutz)
- ✓ Lärmerziehung in Schulen und Kindergärten
- ✓ Hörtest für Kinder & Kleinstkinder incl. Elternberatung

Tel. 05223 / 9859886

Holzhauser Str. 4
32257 Bünde
www.hoerakustik-buende.de

**Jetzt auch
für Kinder!**

Mitwirkende

Sopran: Eeva Tenkanen

Bass: Markus Krause

Chor des Städtischen Musikvereins Bünde
Hochschulchor Detmold (Leitung: Prof. Karl-Heinz Bloemeke)

Nordwestdeutsche Philharmonie Herford

Gesamtleitung: Knud Jansen

Druck u. Gestaltung: prostdruck, Bünde www.prost-buende.de

Für optimalen Durchblick

Individuell angefertigte Lesebrillen
Fassung und Gläser

ab 29,90 €

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 - 19 Uhr durchgehend

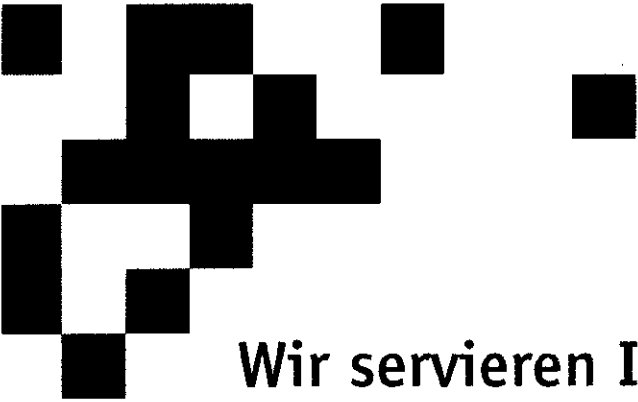
Samstag 9 - 15 Uhr

OPTIK ZENTRUM

Hentschel

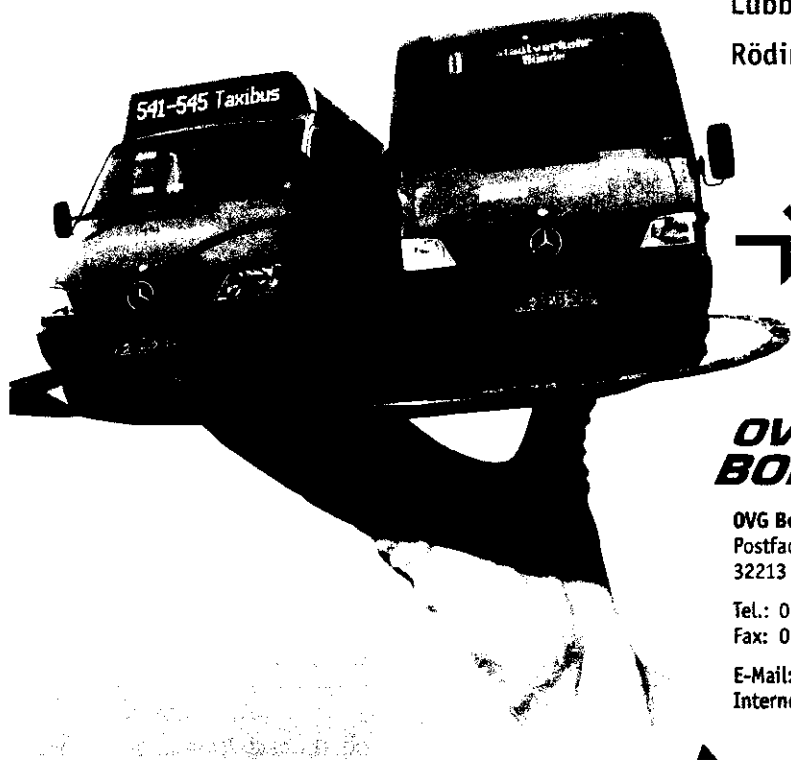
[HTTP://WWW.OPTIKZENTRUM.DE](http://www.optikzentrum.de)

Bahnhofstr. 76 • 32257 Bünde • Tel. 0 52 23 / 91 17 00



Wir servieren Ihnen beste Stadtbus- und Taxibus- Verbindungen aus einer Hand!

In Hüllhorst,
Kirchlengern,
Lübbecke und
Rödinghausen



**OVG
BOLLMEYER**

OVG Bollmeyer mbH & Co. KG
Postfach 1329
32213 Bünde

Tel.: 052 23/79 37-37
Fax: 052 23/79 37-39

E-Mail: info@ovg-bollmeyer.de
Internet: www.ovg-bollmeyer.de

Liebe Konzertbesucherin,
lieber Konzertbesucher,

wir, der Städtische Musikverein Bünde, begrüßen Sie sehr herzlich zu unserem heutigen Konzert.

Mit dem vorliegenden Programmheft möchten wir Ihnen einen umfassenden Überblick zu dem zur Aufführung kommenden Werk von Brahms geben sowie Ihnen die an der Aufführung beteiligten Künstler vorstellen. Wir freuen uns über Ihr Interesse, das Sie mit Ihrem Konzertbesuch zum Ausdruck bringen. Danken möchten wir allen Menschen und Institutionen, die es durch ihre Unterstützung erst möglich gemacht haben, dass wir Ihnen heute Abend dieses herrliche Werk präsentieren dürfen, welches wir besonders im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins singen möchten.

Eine freundliche Einladung möchten wir an all diejenigen richten, die ebenfalls Freude am gemeinsamen Chorgesang haben, mitzumachen und somit eine über 80-jährige Tradition in Bünde zu erhalten. Die Proben für das nächste Konzert beginnen am Montag, dem 10. Dezember 2007, um 20.00 Uhr, im Bonhoeffer-Haus Bünde.

Wir danken Ihnen, liebe Besucherin, lieber Besucher schon jetzt, dass Sie den Weg in unser Konzert gefunden haben und wünschen Ihnen ein außergewöhnliches Konzerterlebnis! Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in Zukunft gewogen bleiben und Sie mit Ihrem Konzertbesuch und vielleicht auch darüber hinaus die Interessen des Chores unterstützen würden, dafür haben wir am Ende des Programmhefts das Formular für die Mitgliedschaft im Förderverein eingebracht, welches Sie einfach ausschneiden, ausfüllen und an uns schicken können.

Vielen Dank!

Ihr
Städtischer Musikverein Bünde

Wir sind jetzt übrigens auch im Internet vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch unter www.musikverein-buende.de

**friseur
Lier**

**DAMEN
HERREN
KINDER
HERFORDER
STRASSE 43
32257 BÜNDE
TEL
05223/5290**

Hol was Gutes...!
Bäckerei • Konditorei

Erdbrügger

aus unsere Backstube



Knud Jansen

Dirigent

Knud Jansen studierte zunächst Schulmusik und Germanistik an der HfM Detmold. Nach Abschluss des Examens begann er seine künstlerische Ausbildung in der Dirigierklasse von Prof. K.-H. Bloemeke, welche er nach fortlaufenden Korrepetitionen, Assistenzen und Dirigaten bei Hochschul- und Opernschulproduktionen 2006 mit „sehr gut“ abschloss.

Bereits während dieser Zeit entstand eine dirigentische Zusammenarbeit mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Philharmonie Südwestfalen, den Bielefelder Philharmonikern, u.a. Anfang 2006 dirigierte er im Rahmen der „INTERAKTION“ (Berlin) ein Auswahlorchester aus Mitgliedern der Berliner Philharmoniker, Staatskapellen Berlin und Dresden, Gewandhaus Leipzig, u.a.; eine erneute Einladung für 2007 folgte.

Darüber hinaus trat er als aktiver Teilnehmer bei mehreren Meisterkursen in Kontakt mit renommierten Dirigentenpersönlichkeiten wie Prof. Bernard Haitink, Prof. Kurt Masur, Prof. Jorma Panula und Prof. Sylvain Cambreling. Weiterführende Studien bei Sir Roger Norrington (Chefdirigent RSO Stuttgart) und bei GMD Golo Berg (Anhaltisches-Theater Dessau) schlossen an.

Neben einem Rotary-Stipendium wurden ihm mehrfach Stipendien der Kunst- & Kulturstiftung des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Nach dem internationalen Dirigierwettbewerb Donatella-Flick-Competition 2006 (London) nahm er auch erfolgreich am Prager Frühling 2007 teil. Er ist seit 2001 Leiter der Orchestergesellschaft Detmold und hat mit Beginn des Jahres 2004 die künstlerische Leitung des Oratorienchores Städtischer Musikverein Bünde übernommen.





Eeva Tenkanen, Sopran

Die gebürtige Finnin absolvierte ihr Gesangsstudium in Helsinki an der Sibelius-Akademie bei Prof. Tellervo Pajamies in der Zeit von 1982 bis 1986. Anschließend verbrachte sie ein Jahr in der Schweiz als Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich. Fest engagiert war sie am Landestheater Detmold, sowie am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken in der Zeit von 1987 bis 2000.

Gastspiele führten sie u.a. nach Zürich („Pamina“ unter Nicolaus Harnoncourt und „Karolka“ unter Christian Thielemann) und Helsinki (die preisgekrönte Barockproduktion

„Jean-Fery Rébél: Ulysse“ von den internationalen Festspielwochen Helsinki) sowie zu mehreren deutschen Opernhäusern (Berliner Kammeroper, Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin, Opernhaus Halle, Städtische Bühnen Kiel, Städtische Bühnen Bielefeld, u.v.a.). Ihr Repertoire umfasst alle wichtigen Partien des lyrischen Opernfaches, u.a. „Alcina“ von Händel, „Pamina“, „Marie“ (Die verkaufte Braut), „Micaela“, „Frau Fluth“, „Ann Trulove“ sowie der klassischen Operette, z.B. „Hanna Glawari“ und „Rosalinde“. Zudem trat sie als Oratoriensolistin in allen bedeutenden Kompositionen dieses Genres sowie als Liedinterpretin in Belgien, Deutschland, Finnland, Israel, Italien und in der Schweiz auf. Sie ist Lehrbeauftragte für Gesang an der Hochschule für Musik Detmold und an der Universität Bielefeld.

Seit 1900 im Dienste der Gesundheit

Seit 1902
in der Familie



durchgehend
geöffnet!

Wittekind-APOTHEKE

Eva Heidemann
Bahnhofstraße 53a · 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 29 77

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.30 Uhr



Hindenburgstraße 42
32257 Bünde

Telefon 0 5223 / 1 0494

Öffnungszeiten:
Di - Sa 19-24 Uhr

Schönes Ambiente, ausgewählte Speisen und Getränke
und für unser Haus eine Selbstverständlichkeit.
Zusätzlich zu unserer Karte bieten wir Ihnen Spezialitäten
aus den Anbaugebieten und der westfälischen Küche.

Unsere Extrakarte finden Sie stets aktuell unter:

www.schnutetunker.de

Immer beliebt, Fondü am Kamin

Wir stehen Ihnen auch an unseren Ruhetagen
für Ihre Familienfeier zur Verfügung,
Konfirmationssessen, Geburtstage und andere Anlässe.

Bei geschlossenen Gesellschaften kommen auch
die Biertrinker auf ihre Kosten.

Nutzen Sie unseren
Weinhandel

Glocken- Apotheke



Reiner Prädikow
Kirchstraße 9
32257 Bünde-Holsen
**Telefon 0 52 23
68 95 05**

*Die Holser Brustkaramelle rückt
dem Husten auf die Pelle ...*

*... sie hilft nicht nur
bei Heiserkeit, sie schützt
des Sängers Fröhlichkeit*



Markus Krause - Bass-Bariton

Markus Krause studierte und examinierte an der Hochschule für Musik Detmold in den Fächern Lehramt Musik Sek. I/II, Erziehungswissenschaften, Dipl.-Musikpädagogik sowie Gesang („Künstlerische Reifeprüfung“ mit Auszeichnung und „Konzertexamen“ mit der Note „Sehr Gut“) bei Prof. Waldemar Hölzer. Private Studien und Meisterkurse bei führenden PädagogInnen und Interpreten des „Belcanto“ vervollständigten seine Ausbildung. Er ist Preisträger des 43. Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München, Förderpreisträger des Schumann/Brahms-Wettbewerbs

Hamburg sowie mehrfacher Landespreisträger des Gesangswettbewerbs des DTKV (vormals VDMK).

Seine Konzerttätigkeit als Lied- & Oratoriensänger führt ihn ins In- und Ausland. Dabei kann er auf große Erfolge als Solist mit führenden europäischen Chören und Orchestern zurückblicken. Auch seine Tätigkeit als Opernsänger weist große sängerische wie darstellerische Erfolge auf. So war er Publikumsliebbling u.a. an den Bühnen in Marl, Recklinghausen, Münster, Detmold, Regensburg und bei den Sommerfestspielen in Bad Hersfeld. Zahlreiche Rundfunkproduktionen, Live-Übertragungen (beim WDR, NDR, SWR, BR und der Deutschen Welle) sowie CD-Aufnahmen runden sein Erscheinungsbild als Bass-Bariton ab.

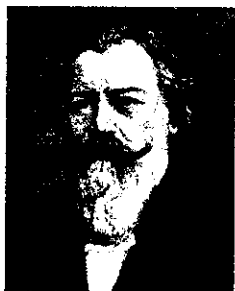
Seine pädagogische Befähigung zeichnet sich durch eine langjährige, intensive und effektive Unterrichtstätigkeit aus. Von 2002 bis 2007 hat er einen Lehrauftrag für Gesang an der HfK Bremen. Sein Fernziel ist eine private, internationale Schule für Gesang Bremen.

**BLUMEN
UND MEHR**

Blumen
Niederfranke

Klusstraße 22
32257 Bünde (Dünne)

Tel.
05223
42790



Johannes Brahms

Geb. 7.5.1833 in Hamburg

Gest. 3.4.1897 in Wien

Mit sieben Jahren erhält Brahms Klavierunterricht bei Otto Friedrich Willibald Cossel. Johannes wird als „Wunderkind“ gefeiert und zu einer Amerika-Tour aufgefordert, die sein Lehrer verhindert. Später nimmt

er bei dem berühmten Lehrer Eduard Marxsen Unterricht. Mit 20 Jahren verlässt Brahms Hamburg. In Hannover lernt er den Geiger Joseph Joachim kennen, in Weimar Franz Liszt und in Düsseldorf Robert und Clara Schumann. Schumann schreibt einen Aufsatz in den „Neuen Bahnen“, worin er Brahms als den kommenden Meister der Musik ankündigt. 1857 geht Brahms in die Fremde, um seine Leidenschaften zu Clara Schumann zu vergessen. Sein Ziel ist Detmold, das er schon einmal besucht hatte. Die Residenzstadt gefiel ihm damals auf Anhieb so gut, dass er einen längeren Aufenthalt ab dem Herbst desselben Jahres als Klavierlehrer der Prinzessin Friderieke und als Chorleiter vereinbarte.

1858 lernt Brahms in Göttingen Agathe von Siebold kennen. Es kommt zur Verlobung, doch entzieht er sich der Bindung. Am 8. Oktober 1862 reist er nach Wien. Er gibt zahlreiche Konzerte und findet neue Freunde. Am 3. April 1897 stirbt Brahms in Wien und wird auf dem Wiener Zentralfriedhof beigesetzt. Er konnte zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen entgegennehmen. Er wurde, für einige seit 1870, für andere seit Wagners Tod, als der bedeutendste Komponist seiner Zeit angesehen, dessen Kompositionen alle Gattungen der Musik, ausgenommen die Gattung Oper, umfasste.

Der festgelegte Text der lateinischen Totenmesse, des Requiems also, ist ein Bittgebet, das den Verstorbenen begleitet, ihm gilt und ihm helfen soll, zur Erlösung zu gelangen. Ganz anders geht Johannes Brahms mit der Idee seines Requiems um. Nicht die Verstorbenen brauchen Hilfe und Trost, sondern die Hinterbliebenen. Seine Textauswahl ist eine Zusammenstellung aus Schriftstellen des Alten und Neuen Testaments sowie der Apokryphen, deren Aussagen von der Linderung des Leids der Trauernden bis zur Mahnung reichen, die Tatsache des Todes als Konsequenz in unser Leben einzulassen.

„Ein Menschen Requiem“

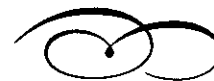
Unter diesem Titel wollte Johannes Brahms ursprünglich das Werk veröffentlichen. Diese Idee lässt sich verstehen aus der über einen Zeitraum von nicht weniger als zwölf Jahren erstreckenden Entstehungsgeschichte dieses außergewöhnlichen Werkes. Zeit, die sich der Komponist nicht selten bei Projekten nahm, die ihm besonders am Herze lagen. Brahms war in dieser Lebensphase emotional von einigen tief einschneidenden, bedeutenden Ereignissen geprägt: die Selbstmordversuche und der Tod seines Mentors und engen Freundes Robert Schumann (dessen sehr selten zu hörendes Requiem der Städt. Musikverein Bünde im vergangenen Jahr mit großem Erfolg aufgeführt hat) und schließlich der Tod seiner Mutter.

Für heutige Zuhörer kaum noch auffallend, damals eine kirchenmusikalische Revolution: der Text geht zum ersten Male in der Musikgeschichte nicht auf die katholische Tradition der lateinischen Totenmesse zurück, sondern der Protestant Brahms bedient sich ausgesuchter Stellen der Bibel in der von ihm so geliebten Luther-Übersetzung; deshalb der heute gebräuchliche Titel „Ein deutsches Requiem“. Dadurch erreichte er eine geschlossene Einheit von Text und Musik, die jeden Hörer ganz direkt anspricht und den Trost und das Mitgefühl in den Mittelpunkt seiner künstlerischen Aussage stellt.

Chor und Orchester sind in gleichem Maße technisch und klanglich besonders gefordert und eröffnen eine musikalischen Ausdeutung der Bibelzitate, die über das gesprochene Wort hinausgehen.

Der Komponist verbindet in beeindruckender Weise barocke Techniken mit der harmonisch berückenden Klangsprache der Romantik so, dass jeder Satz des zyklischen Werkes in seiner Eigenständigkeit vielfältige Assoziationen ermöglicht und bewegende Eindrücke hinterlässt.

Dies alles macht eine Aufführung des „Deutschen Requiems“ zu einem Ereignis, welches jeden, der um die unmittelbaren Eindrücke des Todes weiß, anspricht und einen ganz besonderen Konzertabend verheißt.



Ein deutsches Requiem

I (Chor)

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Matth. 5, Vers 4

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126, Vers 5 und 6

II (Chor)

Denn alles Fleisch es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grasses Blumen. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen.

1. Petr. 1, Vers 24

So seid nun geduldig, lieben Brüder, bis auf die Zukunft des Herrn. Siehe, ein Ackermann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und ist geduldig darüber, bis er empfahe den Morgenregen und Abendregen.

Jak. 5, Vers 7

Aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit.

1. Petr. 1, Vers 25

Die Erlöseten des Herrn werden wiederkommen und gen Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird weg müssen.

Jes. 35, Vers 10

III (Bass, Chor)

Herr, lehre doch mich, dass ein Ende mit mir haben muss, und mein Leben ein Ziel hat, und ich davon muss.

Siehe, meine Tage sind einer Hand breit vor dir, und mein Leben ist wie nichts vor dir. Ach, wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben. Sie gehen daher wie ein Schemen, und machen ihnen viel vergebliche Unruhe; sie sammeln und wissen nicht wer es kriegen wird.

Nun Herr, wes soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich.

Psalm 39, Vers 5-8

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand, und keine Qual rühret sie an.

Weisheit 3, Vers 1

IV (Chor)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!

Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.

Psalm 84, Vers 2,3 und 5

Kurze Pause in stillem Gedenken an die Verstorbenen

V (Sopran, Chor)

Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Joh. 16, Vers 22

Sehet mich an; ich habe eine kleine Zeit Mühe und Arbeit gehabt, und habe großen Trost funden.

Sirach 51, Vers 35

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jes. 66, Vers 13

VI (Bariton, Chor)

Denn wir haben hie keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir.

Hebr. 13, Vers 14

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und dasselbige plötzlich in einem Augenblick zu der Zeit der letzten Posaune.

Denn es wird die Posaune schallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Dann wird erfüllet werden das Wort, das geschrieben steht: Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?

1. Kor. 15, Vers 51-55

Herr, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge erschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.

Offenb. 4, Vers 11

VII (Chor)

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Offenb. 14, Vers 13



 Persönliche Geschenke mit Bild und/oder Namen in vielen Formen und Ausführungen.

 Auch im Internet www.prost-buende.de

schauen Sie mal rein.

STEMPELPROSTDROCK

 Braunberger Str. 8 - 32257 Bünde

 Tel. 0 52 23/7 16 00 - Fax 0 52 23/7 56 21

 Mail: info@prost-buende.de - www.prost-buende.de

MENNINGHAUS

DACHDECKERMEISTER

 MENNINGHAUS

 DACHDECKERMEISTER GMBH

 Klinkstraße 56

 32257 Bünde

 Fon 0 52 23/20 38

 Fax 0 52 23/1 70 37

 Mobil 01 63/8 77 12 43

 e-mail: menninghaus@web.de

www.menninghaus-dachdecker.de

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Förderverein für den Städtischen Musikverein Bünde e.V.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich zahle einen Jahresbeitrag von _____ EURO (Mindestbeitrag 24 EURO).

Datum _____ Unterschrift _____

Ich ermächtige den Förderverein für den Städtischen Musikverein Bünde e.V. den Jahresbeitrag von _____ € einzuziehen, und zwar von meinem Konto

bei der _____

Nr. _____ BLZ _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Ich wünsche die Zahlung in

- 1 Rate (jährlich zum 01.03.)
- 2 Raten (jährlich zum 01.03. und 01.09.)

Den Antrag adressieren Sie bitte an unten aufgeführte Anschrift oder stecken die Seite, einmal gefaltet, in einen DIN C6 Fensterbriefumschlag, frankieren und abschicken. Für Ihre Unterstützung danken wir schon jetzt und freuen uns auf viele weitere Konzerte.

An den Förderverein
des Städt. Musikvereins Bünde e.V.
z. Hd. Herrn Gräfe
Böckelweg 2

32278 Kirchlengern



Sie können den Chor aber auch mit einer einmaligen Spende unterstützen, die Sie auf das Konto des Fördervereins für den Städtischen Musikverein Bünde e.V., Kto.-Nr. 154 380 800 bei der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG (BLZ 494 900 70), überweisen. Bei Angabe Ihrer kompletten Anschrift unter „Verwendungszweck“ erhalten Sie vom Förderverein eine Spendenquittung fürs Finanzamt.



Das sind ja völlig neue Töne!

Unser Zuhause ist Westfalen. In Minden und Espelkamp sind wir groß geworden, und hier fühlen wir uns wohl. Von hier aus umspannen wir die Welt und entwickeln innovative Produkte und Dienstleistungen für den Weltmarkt.

Durch die internationale Ausrichtung wurden wir eines der weltweit marktführenden Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. Mehr als 2700 Mitarbeiter sind in unseren Tochtergesellschaften, eigenen Niederlassungen und Vertretungen in 25 Industrieländern mit Standorten in Europa, Amerika und Asien beschäftigt.

Auf diesem Podium macht es Spaß, mit Menschen unterschiedlicher Kulturen die Zukunft zu gestalten.

